

Jean-Paul Dubois

Jeder von uns bewohnt die Welt auf seine Weise

Roman – Prix Goncourt 2019

Prix Goncourt 2019 – der Nummer-1-Bestseller aus Frankreich

Warum sitzt ein unauffälliger Mensch wie Paul Hansen im auffälligen Gefängnis von Montréal? Der in Frankreich aufgewachsene Sohn eines dänischen Pastors und einer Kinobesitzerin hatte schon einiges hinter sich, bevor er seine Berufung als Hausmeister in einer exklusiven Wohnanlage in Kanada fand. Ein Vierteljahrhundert lang lief alles rund – die Heizungsanlage ebenso wie die Kommunikation, bis Paul eines Tages die Sicherung durchbrennt. Nun erträgt er mit stoischer Ruhe seinen Zellengenossen Patrick, einen Hells-Angels-Biker, der sich jedoch von einer Maus ins Bockshorn jagen lässt. Paul hat viel Zeit zum Nachdenken – Zeit für tragikomische Lebenslektionen und unerwartetes Glück.



Jean-Paul Dubois
Jeder von uns bewohnt die Welt auf seine Weise

Deutsche Erstausgabe
 256 Seiten

ISBN: 978-3-423-28240-6
 EUR 22,00 [DE] – EUR 22,70 [AT]
 ET 24. Juli 2020, 4. Auflage
 Übersetzung: Aus dem Französischen von Nathalie Mälzer und Uta Rüenauer
 Sprache: Deutsch



© Normand Patrice

Autor*in

Jean-Paul Dubois

-Jean-Paul Dubois, geboren 1950 in Toulouse, studierte Soziologie und arbeitete zunächst als Sportreporter für verschiedene Tageszeitungen. Später berichtete er für den ›Nouvel Observateur‹ aus den USA. Er hat über 20 Romane veröffentlicht und wurde mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem renommierten Prix Femina und dem Prix Goncourt, den wichtigsten französischen Literaturpreisen. Er zählt zu den wichtigsten französischen Autoren der Gegenwart.

dtv

Übersetzer*in

Nathalie Mälzer

Nathalie Mälzer, geboren 1970, ist Literaturübersetzerin und Professorin für Transmediale Übersetzung an der Universität Hildesheim. Sie hat über 40 Romane, Sachbücher, Theaterstücke und Hörspiele aus dem Französischen ins Deutsche übersetzt, darunter Marcel Aymé, Maurice Blanchot, Céline Minard und Cécile Wajsbrot.

dtv

Übersetzer*in

Uta Rüenauber

Uta Rüenauber, geboren 1964, hat Germanistik, Romanistik und Philosophie studiert. Sie arbeitet als Lektorin sowie als Feature- und Essay-Autorin für den Rundfunk. Aus dem Französischen übersetzt sie vor allem für ›Le Monde diplomatique‹.

Weitere Bücher von Jean-Paul Dubois

- Jeder von uns bewohnt die Welt auf seine Weise, Hardcover 28240, ISBN: 978-3-423-28240-6
- Jeder von uns bewohnt die Welt auf seine Weise, Taschenbuch 14833, ISBN: 978-3-423-14833-7
- Jeder von uns bewohnt die Welt auf seine Weise, E-Book 43811, ISBN: 978-3-423-43811-7
- Jeder von uns bewohnt die Welt auf seine Weise, Hörbuch 641663, ISBN: 978-3-7424-1663-6

Pressestimmen

» *Alles schillert und oszilliert in diesem prachtvollen Roman zwischen Komik und Melancholie.* «

17. Dezember 2020 , *Berliner Zeitung*

» *Jean-Paul Dubois hat eine anrührende Hymne auf die Widerständigkeit eines bescheidenen Menschen geschrieben (...).* «

12. November 2020 , *Anna Hartwich , NDR*

» *Ein Buch, das voller Ungerechtigkeiten steckt und einen doch lächeln lässt.* «

11. Oktober 2020 , *Judith Heitkamp , BR2*

» *Es sind Dramen, wo sich Schuld und Unschuld verschränken, wo Recht und Gerechtigkeit nicht mehr miteinander in Einklang gebracht werden können, Szenarien, wie es sie auch im wirklichen Leben gibt.* «

4. Oktober 2020 , *Gudrun Braunsperger , Ö1*

» *Ein herzenswarmes, leises und kluges Buch, das jeder Mensch einmal lesen sollte.* «

7. August 2020 , *WDR*

» *Dubois' Roman ist durchzogen von Melancholie und Komik, grundiert von einer großen Menschenfreundlichkeit.* «

31. Juli 2020 , *Dina Netz , WDR 5*

» *Eine Hymne auf bedrohte Werte, die das Leben lebenswert machen.* «

, *Bernd Kielmann , Buch-Magazin*

» *Ein melancholisch-komischer, wunderbarer Roman,* «

, *Barbara Meixner , BuchMarkt*

» *Es ist die schlichte, prägnante Sprache, die überzeugt.* «

5. Dezember 2020 , *Heilbronner Stimme*

» *Das Buch beschreibt mit hohem Tempo erstaunliche Entwicklungen anhand des Lebens eines Mannes, beschert uns ein Füllhorn an Gefühlen und entlässt uns reich und staunend und sehr froh.* «

5. Dezember 2020 , Erik Lim , Südwest-Presse

» Jean-Paul Dubois brillanter und zutiefst humaner Roman ›Jeder von uns bewohnt die Welt auf seine Weise‹ erzählt von der Frage nach dem glückseligen Leben. «

2. Dezember 2020 , Bernhard Walcher , literaturkritik.de

» Jean-Paul Dubois' Geschichte fließt dahin wie ein ruhiger Fluss, bei dem immer wieder tosende Stromschnellen auftauchen, um dann wieder in ruhiges und sanft fließendes Gewässer zu gelangen. «

23. November 2020 , Alex Dengler , denglers-buchkritik.de

» Fast beiläufig schildert er kleine und große Schicksalsschläge, stets steckt darin große Empathie und Menschenkenntnis. «

11. Oktober 2020 , Werner Krause , Kleine Zeitung

» Dubois spickt sein Buch mit wunderbaren Sprachbildern. «

26. September 2020 , Marco Krefting , dpa

» Das ist mal melancholisch, mal sehr komisch und vor allem wunderbar geschrieben. «

11. September 2020 , Georg Büchner Buchladen , mein/4

» Ein lebenskluger, komischer Roman, der mit dramaturgischem Geschick die erzählerischen Ebenen wechselt. «

28. August 2020 , Berliner Morgenpost

» Zudem spickt der Autor sein Buch mit wunderbaren Sprachbildern, gut getroffen in der Übersetzung von Nathalie Mälzer und Uta Rüenauer. «

17. August 2020 , Marco Krefting , Darmstädter Echo

» [Jean-Paul Dubois'] Roman über ein Leben voller Verluste ist existentiell, bodenständig und zugleich wie hingetuscht. «

8. August 2020 , Claudia Kramatschek , deutschlandfunkkultur.de



» Tragik und Humor liegen nah beieinander - im Leben wie auch in diesem Buch. Und der Autor gibt seinem Publikum anhand der Mini-Porträts gleich mehrere Ansätze für Lebensweisen und Glücklichein mit. «

4. August 2020 , [azonline.de](https://www.azonline.de)
